

Erledigt

iMac Pro Killer Hackintosh - Ein paar Fragen eines Neulings

Beitrag von „Unix“ vom 12. Oktober 2018, 04:08

Heyho,

ich habe mit dem Gedanken gespielt mir entweder einen Hackintosh zu bauen oder mir tatsächlich den iMac Pro zuzulegen. Folgendes Video hat mich dann schlussendlich zu der Entscheidung gebracht, mir definitiv einen Hackintosh zusammenzustellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=MIYLoMNSknw&t=24s>

Ich möchte für meinen Hackintosh gerne die Hardwarekonfiguration so wie in dem Video übernehmen, also:

Asus Prime Z370-A Mainboard

Asus ROG Strix RX VEGA 56 Grafikkarte

Intel Core i7 8700K Prozessor

Samsung 960 Evo 1 TB SSD

16 GB DDR4 Ram (3000 MHz)

Ich habe vor **macOS High Sierra** der aktuellsten Version **10.13.6** zu installieren.

Ich habe mich ein Stück weit eingelesen und habe noch ein paar Fragen:

Ich fasse mal kurz zusammen, wie ich die Vorgehensweise verstanden habe: Ich habe derzeit ein echtes MacBook, mit dem ich ohne Probleme einen Bootstick samt Bootloader erstellen kann. Anschließend treffe ich die erforderlichen Konfigurationen im BIOS meines Hackintoshs

und boote das Setup vom Stick. Danach boote ich mit Hilfe des Bootloaders auf dem Stick die lokal installierte OSX Version und installiere den Bootloader auf diese, sodass der Stick nicht mehr benötigt wird. Ich installiere die essentiellen kext Dateien (FakeSMC.kext und NullCPUPowermanagement.kext) und habe somit erstmal ein funktionierendes System. Dann muss ich eigentlich nur noch schauen, was für Treiber für meine Hardware noch benötigt werden, oder? Wäre prinzipiell nur die Grafikkarte und zu der gibt es hier im Forum ja eine Anleitung. Ja schon klar, werde mit SystemInfo überprüfen was noch fehlt. Funktionieren direkt alle Anschlüsse an meinem Mainboard (USB 3.0, integrierte Netz- und Soundkarte ...) oder braucht man für so etwas generell auch noch Treiber? Brauche ich für die CPU irgendwelche Treiber (evtl. für optimale Multithreading Verwaltung oder weitere Intel Features)? Und kann es sein, dass mir alle diese Treiberfragen das Programm SystemInfo beantwortet? 😊

Bei meinem Mainboard handelt es sich um ein UEFI Board. Ich könnte / sollte (?) also hierfür die EFI Emulation **Clover** anstatt Chameleon verwenden?

Soweit ich gelesen habe ist die Vega 64 eine etwas leistungsstärkere Version der Vega 56. Kosten tut die 64 ja auch nicht wirklich mehr. Sollte ich mir direkt die Vega 64 holen, oder gibt es da Kompatibilitätsprobleme etc. unter High Sierra? Soweit ich gelesen habe wird diese ebenfalls unterstützt.

Wie ist das mit der Kühlung der Grafikkarte / CPU? Habe zum Beispiel auf Reddit gelesen, dass der Lüfter der Vega 56 von jemandem ziemlich schnell hochgeschraubt und auch lange an geblieben ist trotz nicht hoher Beanspruchung. Daraufhin meinte jemand in den Kommentaren, dass es dafür mittlerweile einen kext fix gibt. Könnte es da also mit meiner CPU / Grafikkarte zu solchen Problemen kommen (konstante laute Kühlung) oder sind die beiden Komponenten super supportet?

Dual Boot mit Windows ist kein Problem oder? Einfach unter OSX am Besten direkt beim Setup eine zweite Partition für Windows anlegen und Windows darauf ganz normal installieren. Dann kann immer mit dem Bootloader ausgewählt werden welches OS gestartet werden soll, die kommen sich ja nicht in die Quere 😊

Ansonsten noch was was ich wissen sollte?

Ich bedanke mich im Voraus schon einmal für die Antworten! Hoffe ihr könnt mir bei meinen

Wissenslücken Abhilfe schaffen 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Oktober 2018, 08:16

Hey ho und willkommen im Forum...

NullCPUPowermanagment.kext benötigst du schonmal gar nicht 😄 Hier wäre eine SSDT möglich, sofern die CPU nicht korrekt takten sollte innerhalb von macOS.

Dualboot ist auch kein Problem, sofern jedes einzelne OS auf einer eigenen SSD/HDD liegt...

Darf ich fragen, weshalb du nicht direkt auf Mojave gehen möchtest=?

Beitrag von „FARV“ vom 12. Oktober 2018, 08:40

Moin und ebenfalls herzlich willkommen.

Meine Konfiguration ist, bis auf die Grafikkarte, sozusagen identisch und läuft hier wunderbar.

"Treiber" brauchst du eigentlich nicht wirklich. Neben den Standard-Kexten habe ich lediglich "IntelMausiEthernet.kext" (für den Intel-LAN Chip) und "AppleALC.kext" (für den Sound-Chip) installiert. Wobei... die beiden Kexte sind eigentlich auch schon Standard.

Das Mainboard ist meiner Meinung nach sogar eine ausgezeichnete Wahl. Nicht weil es das beste Mainboard ist, sondern weil es relativ viele Leute hier im Forum in der letzten Zeit verbaut haben. Damit gibt es einige hier, die dir im Falle eines Falles weiterhelfen können.

Bezüglich der Vega-Grafikkarte gibt es hier ein paar Spezis, die dir zum Thema Lautstärke

mehr sagen können (ich nutze hier eine RX580).

Und ja... du solltest Clover nutzen. Und auch ja... ein Dualboot mit Windows ist ebenfalls machbar. Im Bootloader wählst du dann beim Systemstart aus, welches OS geladen werden soll.

Ich habe hier Windows auf einer weiteren Platte installiert. Doch seit der Installation vor ein paar Monaten habe ich es eigentlich nicht mehr gebootet. lol

Beitrag von „macdesignerin“ vom 12. Oktober 2018, 09:39

Hallo und herzlich willkommen.

du hast vergessen zu sagen, wofür du diese Maschine einsetzen willst (Video, Grafik, Musik, Office). Oder nur, um einen „Killer“ zu haben. Das ist für eine sachliche Konfiguration aber nötig.

Das MB ist eine gute Wahl, es gehört zu den am problemlosesten zu nutzenden MB für einen Hackintosh. FARV hat in Bezug auf die Vega56 recht, die kann etwas lauter werden. Und wenns die Vega, wird, dann die 64. Ich habe bei einem Kollegen neulich die Vega64 von Gigabyte verbaut, die ist an sich leise, verdeckt aber 3 Slot im Gehäuse.

Bei deiner SSD würde ich auf die neuere 970 als m2 PCIe gehen, da hier u.a. auch die Garantie gegenüber der 960 von Samsung höher ist.

Windows würde ich auf einer separaten Platte installieren (UEFI Installation), so kannst du im Clover Bootmenü jederzeit zwischen den Betriebssystemen wechseln.

Vergiss die Anleitungen von der Tomatenseite (NullCPUPM – das ist Schnee von gestern)

Beitrag von „Unix“ vom 12. Oktober 2018, 14:35

Zitat von CrusadeGT

Hey ho und willkommen im Forum...

NullCPUPowermanagment.kext benötigst du schonmal gar nicht 😊 Hier wäre eine SSDT möglich, sofern die CPU nicht korrekt takten sollte innerhalb von macOS.

Dualboot ist auch kein Problem, sofern jedes einzelne OS auf einer eigenen SSD/HDD liegt...

Darf ich fragen, weshalb du nicht direkt auf Mojave gehen möchtest=?

Alles anzeigen

Okay alles klar, also im Normalfall sollte die CPU normal takten? 😊

Würde gerne von meiner 1TB SDD eine 100 GB Windows Partition anlegen. Zumindest bis ich mir eine zweite SSD geholt hab. Muss es zwangsläufig eine eigene Festplatte sein?

Ich dachte der Hackintosh Support (Treiber für bestimmte Hardware usw.) ist vielleicht für Mojave noch nicht so ausgereift bzw. ist Mojave ja noch sehr neu und zukünftige System Updates (also z.B. von 10.14 auf 10.14.1) können ja beim Hackintosh eventuell problematisch werden. Wenn ich mich da irre, würde ich prinzipiell auch Mojave installieren 😊 Muss dann nur schauen, ob mein Haufen an AU Plugins mit Mojave auch kompatibel ist 😊

Zitat von FARV

Moin und ebenfalls herzlich willkommen.

Meine Konfiguration ist, bis auf die Grafikkarte, sozusagen identisch und läuft hier wunderbar.

"Treiber" brauchst du eigentlich nicht wirklich. Neben den Standard-Kexten habe ich lediglich "IntelMausiEthernet.kext" (für den Intel-LAN Chip) und "AppleALC.kext" (für den Sound-Chip) installiert. Wobei... die beiden Kexte sind eigentlich auch schon Standard.

Das Mainboard ist meiner Meinung nach sogar eine ausgezeichnete Wahl. Nicht weil es das beste Mainboard ist, sondern weil es relativ viele Leute hier im Forum in der letzten Zeit verbaut haben. Damit gibt es einige hier, die dir im Falle eines Falles weiterhelfen können.

Bezüglich der Vega-Grafikkarte gibt es hier ein paar Spezis, die dir zum Thema Lautstärke mehr sagen können (ich nutze hier eine RX580).

Und ja... du solltest Clover nutzen. Und auch ja... ein Dualboot mit Windows ist ebenfalls machbar. Im Bootloader wählst du dann beim Systemstart aus, welches OS geladen werden soll.

Ich habe hier Windows auf einer weiteren Platte installiert. Doch seit der Installation vor ein paar Monaten habe ich es eigentlich nicht mehr gebootet. lol

Alles anzeigen

Gut zu wissen, dass bei dir mit der Konfiguration alles wunderbar läuft! 😊

Dann bin ich ja froh, dass ich mit dem Mainboard eine gute Wahl getroffen habe.

Perfekt, dann werde ich Clover nutzen!

[Zitat von macdesignerin](#)

Hallo und herzlich willkommen.

du hast vergessen zu sagen, wofür du diese Maschine einsetzen willst (Video, Grafik, Musik, Office). Oder nur, um einen „Killer“ zu haben. Das ist für eine sachliche Konfiguration aber nötig.

Das MB ist eine gute Wahl, es gehört zu den am problemlosesten zu nutzenden MB für einen Hackintosh. FARV hat in Bezug auf die Vega56 recht, die kann etwas lauter werden. Und wenns die Vega wird, dann die 64. Ich habe bei einem Kollegen neulich die Vega64 von Gigabyte verbaut, die ist an sich leise, verdeckt aber 3 Slot im Gehäuse.

Bei deiner SSD würde ich auf die neuere 970 als m2 PCIe gehen, da hier u.a. auch die Garantie gegenüber der 960 von Samsung höher ist.

Windows würde ich auf einer separaten Platte installieren (UEFI Installation), so kannst du im Clover Bootmenü jederzeit zwischen den Betriebssystemen wechseln.

Vergiss die Anleitungen von der Tomatenseite (NullCPUPM - das ist Schnee von gestern)

Alles anzeigen

Ich möchte den Hack hauptsächlich zur Musikproduktion von teilweise sehr großen Projekten einsetzen. Dafür ist meines Wissens nach der i7 meiner Wahl ziemlich gut geeignet. Abgesehen davon werde ich auch Videos editieren und animieren. Außerdem wollte ich auch schon lange mal einen PC haben, mit dem man ab und an gut zocken kann und auf dem alle Games möglichst problemlos laufen. Spiele zur Zeit Rocket League und möchte den neuen Teil von Deus Ex mit einer schönen Grafik genießen können 😊

Dann hole ich mir die Vega 64! Ich blicke allerdings immer noch nicht ganz durch, wieso es die selben Grafikkarten-Modelle von unterschiedlichen Herstellern gibt (Asus, Gigabyte, Sapphire...)? Gibt es da Unterschiede in der Qualität und/oder Leistung?

Gut, hole mir die neuere 970 und lasse NullCPUPM weg.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 12. Oktober 2018, 19:11

Mit der Vega liegst du in Punkto Video absolut richtig. Die verschiedenen Hersteller haben unterschiedliche Designs der Karte entwickelt (Spannungsversorgung, Takt, Kühllösungen und Speicherchips). Ist ja im PC Markt so üblich. Bei ASUS und Sapphire kannst du immer mit mehr Modifikationen vom Referenzdesign und der Firmware rechnen, dafür verbauen diese beiden meist die höhenwertigeren Komponenten.

Wenns ans Installieren geht, helfen wir gern weiter. Diese Konfiguration ist bei vielen Usern im Forum verbreitet.

Beitrag von „Unix“ vom 14. Oktober 2018, 18:21

Ah okay, gut zu wissen!

Bestelle später alle Teile und hoff mal, dass alles so schnell wie möglich ankommt 😊

Könnt ihr mir eine gute WLAN / Bluetooth Karte empfehlen? Hab jetzt über Google / Die SuFu hier nur Karten aus China gefunden, die ewig brauchen um anzukommen. Brauche nur irgendeine kompatible, solide WLAN und Bluetooth Karte bis ca. 30€.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 15. Oktober 2018, 19:21

Wenn du Wert auf die Handoff Funktion legst, kommst du an der Karte nicht vorbei. Wenn nicht, ist die Lösung TP-Link Archer T9E und Bluetooth USB.

Geht beides ohne zusätzliche Treiber odB.